

**Kirchenvorstand:** Leonhardi, Ludw. Woldem., Pfarrer, Vorl., Loschwitzerstr. 19 (Pfarrhaus); Paulus, F. H., Gem.-Vorl., Stellvertreter des Vorsitzenden, Friedrich Auguststraße 12; Boerner, Alex. Otto, Dr. phil., Gymnasial-Oberlehrer, Alemannen-Allee 1; Richter, Ost. Bernh., Rent., Kassen- u. Rechnungsführer, Johannstr. 1; Böhme, Oftv., Baugewerke, Sommerstr. 17; Grahl, Jul. Bro., Bäckermstr., Schillerpl. 4; Reinhold, G., Priv., Neugruna, Ludwig-Hartmannstr. 4; Schröter, F. C., Kfm., Loschwitzerstr. 3; Tegeler, Chm. Dietr., Tischlermstr., Sommerstr. 5.

**Beauftragt für Bausachen:** Richter, Böhme; für Friedhofsachen: Richter, Schröter, Reinhold; für Kircheninneres u. Umgebung: Böhme u. Tegeler; für Kirchenheizung: Grahl.

#### Kirchliche Gemeindepflege.

**Gemeindeschwester:** Beer, Alwine, Diaconissin, Loschwitzerstr. 19 (Pfarrhaus II.). Ausschuss: Leonhardi, Pfarrer; Richter, Kirchenvorsteher, Kassen- u. Rechnungsführer; Grahl, Kirchenvorsteher; Paulus, Gem.-Vorl.; Rasch, Dr. med.; Frau v. Pape; Frau Pastor Leonhardi. — Die Gemeindepflege besorgt vor Allem die Pflege der Kranken unter den Armen und wird von einem Näh- und einem Suppenverein unterstützt.

#### Armenpflege.

Die Armenpflege wird nach Maßgabe der Orts-Armenordnung gehandhabt. Der Ort ist in 6 Armenpflege-Distrikte eingeteilt, die wie folgt gebildet werden:

1. Distrikt. Armenpfleger: F. Oftv. Böhme, Baugewerke, Sommerstr. 17. Umfaßt die Straßen: Angestieg, Barteldesplatz, Emser-Allee, Fahrgässchen, Hochuerstraße, Johannstraße, Naumannstraße, Oststraße, Schillerplatz, Waldparkstraße, Weinbergstraße, Wiesenstraße.
2. Distrikt. Armenpfleger: Faller, J. G., Priv., Waldparkstr. 4. Umfaßt die Straßen: Alemannen-Allee, Deutsche Kaiser-Allee, Elsasser Weg, Forsthausstraße, Franken-Allee, Friedensplatz, Friedrich Auguststraße, Hainstraße, Lothringer Weg, Marschall-Allee, Residenzstraße, Sachsen-Allee, Siegesplatz, Weststraße.
3. Distrikt. Armenpfleger: Berthold, Albert, Rent., Bahnhofstr. 22. Umfaßt die Bahnhofstraße.
4. Distrikt. Armenpfleger: Lohse, Wilhelm, Cantor, Residenzstr. 2a. Umfaßt die Straßen: Baumschulenstraße, Berggartenstraße, Dampfschiffstraße, Eichstraße, Haidestraße.
5. Distrikt. Armenpfleger: Seydel, C. R., Lehrer, Prohliserstr. 9. Umfaßt die Straßen: Dobritzstraße, Dohnaerstraße, Loschwitzerstraße, Prohliserstraße, Scariastraße, Seidnitzerstraße, Sommerstraße, Südstraße, Schulstraße, Voglerstraße.
6. Distrikt. Armenpfleger: Frhr. v. Wirsing, Major z. D., Franken-Allee 2. Umfaßt die Straßen: Striesenerstraße, Loschwitzerstraße, Wachwitzerstraße.

#### Ev.-luth. Pfarramt zu Blasewitz.

Leonhardi, Ludw. Woldem., Pfarrer, Pfarrhaus I., gegenüber der Kirche.

#### Ortschule. (Schulstr. 9.)

**Schulvorstand:** Paulus, F. H., Gem.-Vorl., Friedrich Auguststr. 12; Herschel, C. Oftv., Stellvertr., Prohliserstr. 21; Barth, F. A. Alex., Dr. med., Johannstr. 8; Barthel, Carl, Dr., Schuldir., Südstr. 9; Böhme, Oftv., Sommerstr. 17; Hummel, Oftv. Ad., Baumschulenstr. 25; Leonhardi, Ludw. Woldem., Pfarrer, Loschwitzerstr. 19. I. (Pfarrhaus).

Die hiesige (bisher einfache) Volksschule wurde am 1. Oktober 1894 in eine mittlere umgewandelt, hat also nun gleiche Ziele wie die Dresdner Bezirksschulen. Die Aufgabe der mittleren Volksschule ist in § 1 des Gesetzes vom 26. April 1873 festgesetzt. Weitere Bestimmungen für dieselbe enthalten die §§ 3, 4 (Abs. 1 u. 9), 12 (Abs. 5), über die Einrichtung die §§ 13 (Abs. 2 u. Ausf.-B. 29, Abs. 4—6) und 22 desselben Gesetzes.

Mit der Volksschule verbunden ist eine dreiklassige Fortbildungsschule. Der Unterricht in derselben wird nur während des Winterhalbjahres ertheilt und zwar in jeder Klasse wöchentlich zweimal 2 Stunden nach dem vom kgl. Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts im Gesetz- und Verordnungsblatt vom 18. Oktober 1881 festgesetzten Lehrplane.

Seit dem 1. Oktober 1894 ist endlich auch eine Handfertigkeitschule errichtet, welche ihre großartig ausgestattete Werkstatt im Erdgeschoss des Schulhauses hat. Gegenwärtig sind Kurse für Hobelarbeiten und für Papierarbeiten eingerichtet, an welchen Erwachsene und Schüler teilnehmen. Leiter der Handfertigkeitschule ist der fachmännisch geprüfte Lehrer Herr Schuster, Dresden. Die Mittel zur Errichtung derselben brachte eine Vereinigung Blasewitzer Herren auf. Das geräumige Lehrzimmer stellte der Schulvorstand unentgeltlich zur Verfügung.

Die Schulbibliothek, mit den neuesten und besten Werken der Jugendliteratur ausgestattet, gibt wöchentlich zweimal an die Schüler der Volksschule Bücher aus.

Die Schülerzahl beträgt ca. 600, welche nach dem 8-Klassen-System in 16 Klassen von 12 Lehrern und 1 Lehrerin für weibliche Handarbeiten unterrichtet werden.

Das Schulgebäude, 1875—1876 neu erbaut, enthält 12 Lehr-, 1 Direktorial-, 1 Konferenz- und 1 Lehrmittelzimmer, sowie für den Handfertigkeitsunterricht eine trefflich ausgestattete Schülerwerkstatt und eine große Turnhalle. **Bezirks-Schulinspektor:** Grüllich, Schulrat, Dresden, Gußkowstr. 28. II.

**Orts-Schulinspektor:** Müller, Schuldir., Berggartenstr. 11. I.

Für den Religionsunterricht: Leonhardi, Pfarrer, Loschwitzerstr. 19. I.

**Lehrerkollegium:** Barthel, Carl, Dr., Direktor, Südstr. 9. I. (Sprechstunden in der Schule von 2—3 Uhr Nachm., außer Mittwochs und Sonnabends); Lehrer u. Kantor Lohse, Wilhelm, Residenzstr. 2a; Lehrer Seydel, Richard, Prohliserstr. 9; Lehrer Baumann, C. Oftv., Eichstr. 8; Lehrer u. Organist Leich, F. Alw., Baumschulenstr. 8; Lehrer Gebauer, C. Theod., Wachwitzerstr. 1; Lehrer Wehner, Jul. Oftv., Loschwitzerstraße 7; Lehrer Aloe, F., Schillerpl. 3; Lehrer Grünwald, Paul, Loschwitzerstr. 32; Lehrer Noack, C. Oftv., Residenzstr. 6; Hilfslärer Kuhn, Mr. Rich. A., Schulstr. 9; Hilfslärer Mieth, O. F. W. Waldem., Schulstr. 9, Turnhalle I.; Lehrerin für weibliche Handarbeiten: Frau Julie verw. Damm, Dresden.

#### Sonstige öffentliche Funktionäre des Bezirkes oder Ortes.

**Amts-Straßenmeister:** Lamm, Friedrich, Loschwitz, Blattleithenweg 93.

**Bezirks-Hebamme:** Förster, Em. Plne. verw., Schillerpl. 3. III.

**Bezirks-Heimbürgin:** Rosbach, Therese verw., Loschwitzerstr. 39. I.

**Bezirks-Schornsteinfegerstr.:** Lehmann, A. L. Edm., Dresden-Striesen, Teutoburgstraße 7.

**Damm-Meister:** Strohbach, Gustav, Dresden, Moritzburgerstr. 1.

**Districts-Impfarzt:** Rasch, Carl, Dr. med., Loschwitzerstr. 41/42. I.

**Königl. Gendarmerie-Station Blasewitz:** Schoßmann, Ferd. Grieb., Brigadier, Sommerstr. 8. II. Kaubisch, Otto, Gendarm, Bahnhofstr. 5. II.

**Orts-Bauinspektor:** Aßter, Georg, Architekt und Baumstr., Loschwitz, Billnigerstr. 289 D.

**Straßenmeister:** Hartmann, C. A., Baumstr., 3. II. Hilfsstraßenstr.: Mutschler, Ad. Herm., Dresden-Striesen, Augsburgerstraße 12.

**Strommeister:** Strohbach, Wilhelm, Dresden, Moritzburgerstr. 1.

**Verpf. Fleischbeschauer:** Krüger, C. Hugo., Schillerpl. 2. III.; Niebling, Heinrich, Loschwitzerstr. 2. I.

**Waldpark-Ausseher:** Steuer, F. G., Emser Allee 1.

Hierüber: 5 Laternenwärter und 3 Nachtpoliziedienner.

#### Stiftungen, gemeinnützige Anstalten und Vereine.

**Die Blasewitzer Waldpark-Stiftung.** Dieselbe, bestehend: a) in einem von Promenaden, Fahr- und Fußwegen durchzogenen, gegen 24 Hektaren Landes umfassenden Gehölz mit vorherrschendem Kiefernbestand und b) in einem zur Unterhaltung und allmäßlichen Umbildung derselben in einen von der Bebauung für immer ausgeschlossenen Naturpark dienenden Kapital von 60000 Mark, befindet sich im Eigenthum der Gemeinde und in Verwaltung und Controle des Gemeinderathes, beziehungsweise eines eigens hierzu bestellten Waldpark-Curatoriums — siehe vorn — seit dem Jahre 1874.

**Sparkasse.** Die am 1. Oktober 1882 eröffnete Sparkasse zu Blasewitz ist eine öffentliche Anstalt, welche den Zweck hat, minder Vermittelten die Gelegenheit zu geben, ihre Ersparnisse sicher und zinsbar anzulegen. Die Gemeinde Blasewitz vertritt alle Verbindlichkeiten, welche die Sparkassenanstalt unter Beobachtung der im Regulativ vorgeschriebenen Bedingungen eingegangen ist. Die Sparkasse verzinst die Einlagen, insoweit sie in vollen Mark bestehen, mit 3% aufs Jahr. Die Verzinsung geschieht vom ersten Tage des nächsten vollen Monats ab nach geschehener Einzahlung an bis zum ersten Tage desjenigen Monats, an welchem die Rückzahlung erfolgt. Angenommen werden nur Einlagen von mindestens 50 Pfennigen bis zu 150 Mark an einem Kassentage auf ein Buch. Für eine und dieselbe Person dürfen nie mehr als höchstens 1500 Mark nach und nach eingezahlt werden.

**Freiwillige Feuerwehr zu Blasewitz,** gegründet im März 1874. Dieselbe zählt gegenwärtig 40 Mitglieder, welche in eine Rettungs- resp. Steigerabtheilung und eine Lösch- resp. Spritzenabtheilung getheilt sind. Derzeitiger Hauptmann der Compagnie ist Baumeister Emil Wagner, Seidnitzerstr. 10, dessen Stellvertreter Kaufmann August Wilhelm Heinemann, Residenzstr. 53.

**Feuermeldestellen:** Im Rathaus, Naumannstr. 13. Im Wirtschaftshaus, Baumstr. 3. Beim Feuerwehr-Feldwebel F. Pardus, Residenzstr. 48. Beim Feuerwehr-Rottmeister J. G. Springer, Wachwitzerstr. 1. Beim Feuerwehr-Signalist O. Böttger, Loschwitzerstr. 4. Beim Feuerwehrmann G. W. Schubert, Residenzstr. 2. Beim Feuerwehr-Signalist G. Koppatzsch, Neugruna, Manstr. 24.

**Der Frauenverein und die Kinderbewahranstalt zu Blasewitz,** gegründet im Jahre 1877, verfolgt in erster Linie den Zweck, für Beaufsichtigung, körperliche Pflege und geistige Erziehung jolcher noch nicht schulpflichtiger Kinder aus Blasewitz zu sorgen,